

Bundesliga-Segler starten bei Travemünder Woche

Hamburg, 17. Juli 2018 – Am kommenden Wochenende geht es in Travemünde wieder ordentlich zur Sache. Vom 21. bis 23. Juli segeln die 36 Erst- und Zweitliga-Vereine im Rahmen der Travemünder Woche um die besten Plätze. Die Rennen der 1. und 2. Segel-Bundesliga werden täglich ab 12.00 Uhr im Internet sowie vor Ort in der „SAP Sailors Lounge“ live übertragen. Start zur ersten Wettfahrt ist am Samstag um 11.00 Uhr.

Nach zwei Süd-Events in Folge, gilt es jetzt zu beweisen, dass auch der Norden ligatauglich ist. Und wo sollte das besser gelingen als in Travemünde? Derzeitige Tabellenführer sind die Bremer vom Wassersport-Verein Hemelingen (WVH). Dicht auf den Fersen ist ihnen der Chiemsee Yacht Club und der amtierende Deutsche Meister und Nord Stream Race Zweiter, der Norddeutsche Regatta Verein. Erfahrene Liga-Segler und eine gute Taktik sollen den Vorsprung wachsen lassen. Ob der WVH dieses Mal von ihren Verfolgern eingeholt wird, wird sich am Montagnachmittag zeigen.

Alle Teams sind wieder perfekt vorbereitet. Nicht nur die Lokalmatadoren vom Lübecker Yacht-Club haben intensiv trainiert und „sind heiß“ auf das Heimspiel, auch die übrigen Teams reisen top vorbereitet an die Ostsee.

„Das letzte Trainingswochenende bei ablandigem Wind mit 4 bis 8 Knoten, erinnerte zwar eher an die Bedingungen der vergangenen Spieltage im Süden Deutschlands. Trotzdem bleibt abzuwarten, was die letzte Juli-Woche noch für Überraschungen mit sich bringen wird. Beim Heimevent sind natürlich die Ergebnis-Erwartungen von Clubmitgliedern und Medien viel höher, als der vermeintliche Heimvorteil meist am Ende ausmacht. Davon und von dem Rummel in Travemünde soll sich die Crew jedoch nicht ablenken lassen. Und so ist es gut, dass die aus seglerischen, terminlichen und menschlichen Gründen nominierte Crew, auch extrem erfahren und mental fit ist; sie wird mit den Rahmenbedingungen sehr gut umgehen“, so Maximilian Gebhard, Team-Manager des Lübecker Yacht-Clubs.

Am Samstag, Sonntag und Montag werden die Rennen ab 12.00 Uhr live auf segelbundesliga.de übertragen. Ergänzend ermöglichen die SAP Sailing Analytics mit einem Live Leaderboard, 2D-Visualisierungen und GPS-Tracking Seglern, Fans und allen Interessierten das Renngeschehen jeder Zeit und überall zu verfolgen. Alle Ergebnisse finden Sie ab Samstag auf sapsailing.com.

Pressekontakt

Deutsche Segel-Bundesliga GmbH

Julia Egge

Tel.: +49 (0)40 226 316 4-65

E-Mail: j.egge@konzeptwerft.com

Web: segelbundesliga.de



Über die Deutsche Segel-Bundesliga

Die Deutsche Segel-Bundesliga wurde 2013 von der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH (DSBL GmbH) gemeinsam mit 17 Segelvereinen gegründet. In der 1. Segel-Bundesliga und der 2. Segel-Bundesliga treten jeweils 18 Clubs gegeneinander an. 2018 stehen von April bis Oktober für die Erstligisten sechs und für die Zweitligisten fünf Regatten auf dem Programm. Bei der Qualifikation für die 2. Bundesliga werden sechs Liga-Start-Plätze neu ausgesegelt. Jeder der 36 Vereine nominiert einen Kader von bis zu 20 Seglerinnen und Seglern, von denen vier pro Verein und pro Regatta starten. 48 Wettfahrten auf baugleichen Booten (J/70) entscheiden jedes Wochenende über die Punktzahl für die Tabelle. Ende der Saison darf sich der Sieger der 1. Bundesliga „Deutscher Meister der Segelvereine“ nennen und erhält die begehrte Meisterschale von Robbe & Berking.



Die Segel-Bundesliga startet am Samstag in Travemünde in das 3. Event © DSBL/Lars Wehrmann



Der Lokalmatador, Lübecker Yacht-Club liegt aktuell auf Platz 8 © DSBL/Lars Wehrmann

